

## Neubau Hochschulrektorenkonferenz und Studienstiftung des deutschen Volkes, Bonn

### Auslober:

Hochschulrektorenkonferenz (HRK), Bonn und  
Studienstiftung des deutschen Volkes, Bonn

### Bearbeitung/Vorprüfung:

unit Gesellschaft für Projektentwicklung mbH,  
Frankfurt

### Wettbewerbsart:

Beschränkt offener Wettbewerb mit vorgeschal-  
tetem EU-weiten Bewerbungsverfahren

### Teilnehmer:

freischaffende Architekten in Zusammenarbeit  
mit einem Bauunternehmen

### Beteiligung:

7 Arbeiten

### Termine:

Tag der Auslobung	05. 07. 2000
Bewerbungsschluß	31. 07. 2000
Abgabetermin	16. 10. 2000
Preisgerichtssitzung	28. 10. 2000

### Preisgericht:

Herr von Gaertner, Ltd. Min.rat. (Vors.)  
Prof. Dr. Landfried, HRK  
Prof. Dr. Zimmermann, HRK  
Prof. Dr. Borchard, HRK  
Dr. Teufel, Studienstiftung  
Dr. Braun, Studienstiftung  
Herr Trommer, Stadt Bonn

### Preisgerichtsempfehlung:

Das Auswahlkomitee empfiehlt den beiden Bau-  
herren einstimmig den nach Meinung des Kom-  
itees unter Beachtung aller Bewertungskriterien  
bestgeeigneten Lösungsvorschlag des Bieter-  
teams Max Dudler/Heberger Bau GmbH zu rea-  
lisieren.

### 1. Preis:

Max Dudler, Berlin  
Heberger Bau GmbH, Schifferstadt

### 2. Preis:

AS-Plan, Kaiserslautern  
Ermel · Horinek · Weber  
Meixler Bau GmbH & Co. KG, Mainz

### 3. Preis:

RKW, Düsseldorf  
Rhode · Kellermann · Wawrowsky  
Bilfinger + Berger Bau AG, Köln

### Wettbewerbsaufgabe:

Die Studienstiftung fördert die besten Studie-  
renden Deutschlands durch Stipendien, Som-  
merakademien, Sprachkurse etc. Der Neubau  
in Bonn soll zum einen den 60 Mitarbeitern der  
Geschäftsstelle als Büroraum dienen, zum  
anderen sollen dort Auswahlseminare, Stipen-  
diatentreffen, festliche Veranstaltungen, Kon-  
zerte und Ausstellungen stattfinden.

In der HRK wirken die deutschen Hochschulen,  
vertreten durch ihre Rektorinnen/Rektoren bzw.  
Präsidentinnen/Präsidenten, in allen Fragen  
zusammen, die die Erfüllung ihrer Aufgaben in  
der Forschung, in der Lehre und im Studium, bei  
der wissenschaftlichen Weiterbildung betreffen.  
Das neue Gebäude soll dementsprechend Büroraum  
für die 60 Mitarbeiter des Sekretariates,  
aber auch repräsentativen Raum für die viel-  
fältigen Sitzungen und Treffen der aus der  
ganzen Bundesrepublik und dem Ausland  
anreisenden Gästen aus Politik, Wirtschaft und  
Wissenschaft bieten.



1. Preis: Max Dudler, Berlin · Heberger Bau GmbH, Schifferstadt



2. Preis: AS-Plan, Kaiserslautern · Meixler Bau GmbH & Co. KG, Mainz



3. Preis: RWK, Düsseldorf · Bilfinger + Berger Bau AG, Köln